

**Stadt Neustadt a. Rbge.
Region Hannover**



Bereich „Hüttengelände“

**Umsiedlung
der Breitblättrigen Stendelwurz (*Epipactis helleborine*) und
des Echten Eisenkrautes (*Verbena officinalis*)**

INHALT

1	Anlass der Umsiedlung	3
2	Vorkommen und Standortansprüche der Breitblättrigen Stendelwurz und des Echten Eisenkrautes.....	3
3	Vorkommen im Eingriffsbereich (Entnahmefläche)	3
4	Umsiedlung der Breitblättrigen Stendelwurz und des Echten Eisenkrautes.....	6
4.1	Ansiedlungsfläche 1.....	7
4.2	Ansiedlungsfläche 2.....	8

Fotos:

infraplan GmbH vom 23.11.2022

1 Anlass der Umsiedlung

Im Bereich des Hüttengeländes der Stadt Neustadt a. Rbge. Befinden sich Exemplare der Breitblättrigen Stendelwurz (*Epipactis helleborine*) und des Echten Eisenkrautes (*Verbena sativa*). Diese gelten gemäß BArtSchV als „besonders geschützt“.

Im Bereich des Hüttengeländes bestehen aufgrund der früheren Nutzungen Kontaminationen des Bodens. Diese sollen gem. Sanierungsplan behoben werden. Dazu ist der Boden zu sanieren. Nach erfolgter Sanierung könnte das Gebiet als Baugebiet entwickelt werden. Zu diesem Zweck stellt die Stadt Neustadt a. Rbge. Den Bebauungsplan Nr. 71 „Hüttengelände“ auf.

Mit der Umsetzung des Sanierungsplanes gehen Pflanzenstandorte der genannten Arten verloren. Um die Bestände dieser lokalen Populationen zu erhalten, sind diese vor dem Gehölzabtrieb und Bäumung der Sanierungsflächen umzusiedeln.

2 Vorkommen und Standortansprüche der Breitblättrigen Stendelwurz und des Echten Eisenkrautes

Die Breitblättrige Stendelwurz (*Epipactis helleborine*) ist in Norddeutschlands die häufigste Orchideenart. Sie ist wenig spezialisiert und wächst in Laubwäldern oft an Waldrändern und Lichtungen, da sie lichte bis halbschattige Wuchsorte bevorzugt. Sie liebt trockene und kalkreiche Böden, toleriert aber auch kalkärmere Böden. Sie kommt in Gesellschaften der Verbände Fagion, Carpinion, Alno-Ulmion, seltener auch in denen des Quercion pubescentis vor.

Die Breitblättrige Stendelwurz gehört zur Gruppe der Rhizomgeophyten mit endotropher Mykorrhiza vom Orchideen-Typ. Der Pilzpartner ist gleichzeitig Mykorrhiza-Partner von Waldbäumen.

Das Echte Eisenkraut (*Verbena officinalis*) ist vor allem im westlichen und nördlichen Niedersachsen eine im Bestand bedrohte Art. Sie liebt sonnige, geschützte Lagen mit mäßig nährstoffreichen und schwach sauren bis basischen, sandigen oder schottrigen Lehm- und Ton-Böden. Das Echte Eisenkraut ist eine unauffällige, aber ausdauernde Charakterart der Klasse „Kriechstraußgras-Rasen“ und Flutrasen (*Agrostietea stoloniferae*) bzw. kommt es in Trittfluren der Verbände des *Polygonion avicularis* oder *Arction lappae* vor. Es wächst gerne an Wegen, Hecken und Schutzplätzen.

3 Vorkommen im Eingriffsbereich (Entnahmefläche)

Der Bereich des Hüttengeländes (Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 71) liegt im Westen der Kernstadt von Neustadt a. Rbge. südlich der Straße „Landwehr“. Er grenzt fast allseits an bestehende Siedlungsbereiche an. An den rot markierten Standorten innerhalb des Plangebietes wurden am 23.11.2022 insgesamt 67 Exemplare der Breitblättrigen Stendelwurz und 5 Exemplare des Echten Eisenkrautes erfasst (s. Abb. 1).

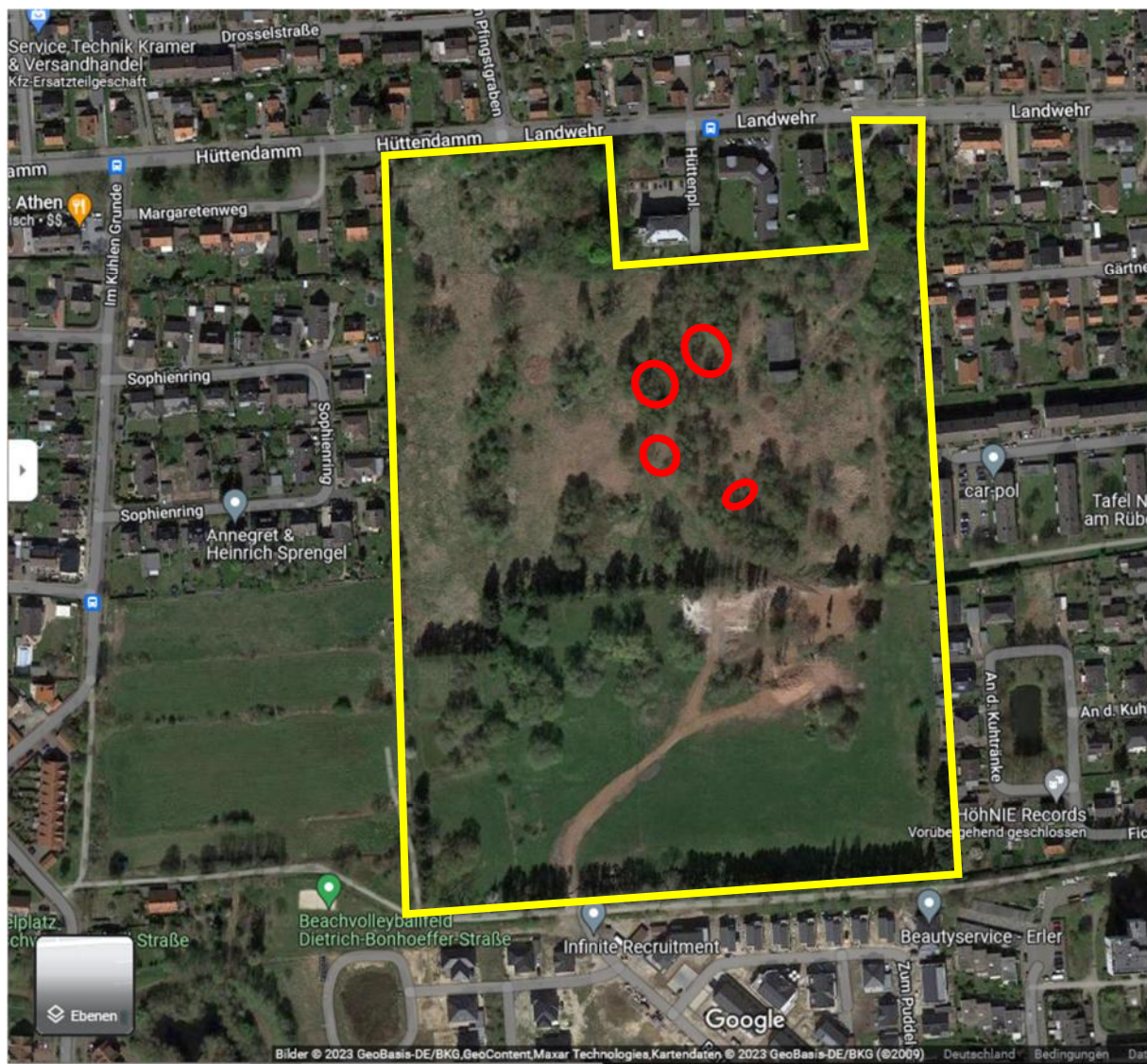


Abb. 1: Standorte von *Epipactis helleborine* (rote Kreise) innerhalb des Bebauungsplangebietes Nr. 71 „Hüttengelände“ (Quelle Luftbild: © GoogleMaps, abgerufen am 12.01.2023)



Bestand an *Epipactis helleborine* im zentralen Plan-
gebiet unter Birken, Blick nach Nordosten.



Behutsame Entnahme der *Epipactis* mit Spaten.



Entnahme der *Epipactis helleborine* mit kräftigem Rhizomkreis.



Entnahme von *Epipactis helleborine* im lichten Waldrandbereich unter Stieleichen.



Sammlung von ca. 25 *Epipactis*-Bulten in einem Container (entspricht ca. 30-35 Pflanzen).



Verladung der gefüllten Container und Transport durch den Bauhofes (ca. 65-70 Pflanzen)



2 Pflanzen des Echten Eisenkrautes, westlich vom ehemaligen Heizhaus



1 Pflanze von *Verbena officinalis* mit Samenständen, südlich vom ehemaligen Heizhaus

4 Umsiedlung der Breitblättrigen Stendelwurz und des Echten Eisenkrautes

Die Umsiedlung erfolgte in 2 Zielflächen, die mit der Stadt Neustadt a. Rbge. und der Unteren Natur-schutzbehörde der Region Hannover abgestimmt wurden.

Die Umsiedlung der Pflanzen erfolgte am 23. November 2023 in jeweils lichte Waldflächen, die sich im Eigentum der Stadt Neustadt a. Rbge. befinden.

Die zwei Ansiedlungsflächen der Breitblättrigen Stendelwurz (*Epipactis helleborine*) und des Echten Eisenkrautes (*Verbena sativa*) liegen nordwestlich und südlich der Kernstadt von Neustadt a. Rbge.:

- Ansiedlungsfläche 1:
im Nordwesten in einer parkartigen Kompensationsfläche im Stadtforst der Gemarkung Neustadt a. Rbge., Flur 23, Flurstück 6/23; s. Abb. 2).
- Ansiedlungsfläche 2:
im Süden eine Fläche im Stadtforst der Gemarkung Neustadt a. Rbge., Flur 17, Flurstück 29/5; s. Abb. 3).

Die Umsiedlung erfolgte frostfrei bei ausreichender Bodenfeuchte. Sie fand unter Anleitung durch die infraplan GmbH (Herrn Dipl.-Ing. Bennedsen) durch den Bauhof der Stadt Neustadt a. Rbge. statt. Die Umsiedlung wurde von der Stadtverwaltung, Amt Landschaftsplanung & Biodiversitätsförderung (Herrn Moritz) im direkten Anschluss abgenommen.

Neben der Umsetzung der Pflanzen wurden zusätzlich Samen in den Zielgebieten ausgebracht.

4.1 Ansiedlungsfläche 1



Abb. 2: Ansiedlungsfläche 1 in einer parkartigen Kompensationsfläche nordwestlich Neustadt a. Rbge. mit markierten Ausspflanzstandorten (Luftbild: © GoogleMaps, abgerufen am 12.01.2023)



Etwa 15 Epipactis umgepflanzt in einer Birkenauflichtung in parkartiger Freifläche ; Blick nach Südosten



Weitere 10 Epipactis umgepflanzt in einer Birkenauflichtung; Blick nach Nordosten



Weitere 5 *Epipactis* umgepflanzt im Wegesaum umgeben von Birken; Blick nach Westen



Auspflanzung von 5 *Verbena officinalis* in parkartiger Freifläche (vor dem Waldsaum mit Eichen)

4.2 Ansiedlungsfläche 2



Abb. 3: Ansiedlungsfläche 2 im Stadtforst südlich von Neustadt a. Rbge. mit markiertem Auspflanzstandort (Quelle Luftbild: © GoogleMaps, abgerufen am 12.01.2023)



Ausgewählter schottriger und lichter Wegsaum im Stadtwald, Blick nach Südosten



Ca. 25 Epipactis am Rand des Wegsaumes im Schotterbankett unter Buchen und Hainbuchen



Tatkräftige Mitarbeit von Kollegen des Bauhofes



2 Epipactis-Bulte mit insgesamt 5 Pflanzen im Wegsaum gepflanzt

infraplan GmbH
Celle, den 25.01.2023

B.-O. Bennedsen

.....
[Dipl.-Ing. B.-O. Bennedsen]